Jabärger Zytig JAZ

Mitteilungen und Infos aus der Gemeinde Jaberg Nr. 1 / März 08

www.jaberg.be

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie den Ausspruch "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte"? Wenn ich das untenstehende Foto anschaue, dann wird mir dessen Bedeutung klar: wie kann man(n) mit Worten ein so prächtiges Bild beschreiben? Wohl fast gar nicht. Und damit könnte ich schon mit Schreiben aufhören…

Vorher aber will ich Ihnen im Namen der JAZ-Redaktion eine gute Lektüre wünschen. Lassen Sie sich für einige Momente an vergangene Ereignisse erinnern, über aktuelle Anliegen aus der Gemeinde orientieren und lassen Sie sich in die unendlichen Weiten Russlands entführen – zumindest musikalisch.

Übrigens: wenn Sie einen Beitrag für unsere Dorfzeitung haben (ob Foto oder Bericht), sind wir dafür sehr dankbar. Ein "Dorfblettli" ist so aktuell und vielseitig wie die Leute, die dahinter stehen. Danke für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit!

Thomas Feuz

Inhalt

Pro Senectute Region Bern	4 / 5	Das magische Auge	12 / 13
OVJ: Eiersuche und Tütschete	5	Danke für die Blumen!	14
Aktualitäten aus Gemeinde, Region	6	Aus der Ratsstube	15 / 16
Engelsstimmen aus St. Petersburg	8 / 9	Wettbewerb "Silberbär"	17
30 x "2 Herzen im ¾ Takt"	11	Terminkalender	20

Impressum

Redaktionsschluss für JAZ Nr. 2/2008: **15. Mai 2008**

Redaktion JAZ, Burgackerweg 9, 3629 Jaberg
E-Mail: paul.fiechter@bluewin.ch (Layout)
Redaktionsteam: Thomas Feuz, Paul Fiechter, Renate Rubi
Auflage: 200 Stück

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei

Montag	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon / Fax 031 781 17 08
E-Mail: gemeinde@jaberg.be

seit 1979
Eschler
NAHRMITTEL PRODUKTE
SPEZIALITÄTEN FÜR TISCH UND KÜCHE

Bouillons
Saucen
Würzmischungen
Kräuter-Meersalz
Cafe de Paris
(wie Kräuterbutter)
Knoblauchcrème
(wie Kräuterbutter)
und weitere Produkte

Fliederweg 14 *Tel. 031 / 781 13 71*
3629 Jaberg *Fax 031 / 781 46 38*

E-Mail: eschler-naehrmittelprodukte@gmx.ch

Profitieren Sie von unseren Sinnen und Fähigkeiten bei der

Beratung

Planung

Ausführung

Wir sehen und hören Ihre Bedürfnisse.

FUHRER AG GARTENBAU
3114 WICHTRACH
www.fuhrer-gartenbau.ch

Wirtschaft zur Linde

Wir verwöhnen Sie mit erstklassiger Küche in unseren gemütlichen Räumen.

W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf
☎ 031 781 05 88
Montag und Dienstag Ruhetag

rest.lindekirchdorf@bluewin.ch
www.lindekirchdorf.ch

bilderwerkstatt

Martin Glauser **033 345 65 01**
3628 Uttigen **www.martinglauser.ch**

Die Pro Senectute Region Bern informiert

Ein Umzug bringt Umtriebe…
Eine Wohnung muss aufgelöst werden, in der jemand viel Zeit seines Lebens verbracht hat. Ein Umzug bringt immer Umtriebe – Pro Senectute Region Bern hilft. Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma wird die Züglete von A (wie Aufräumen) bis Z (wie Zusammenpacken) geplant. Mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl und Fachwissen werden Seniorinnen und Senioren in dieser schwierigen und anspruchsvollen Situation des Wohnungswechsels kompetent begleitet. Bei Pro Senectute Region Bern kann auch Hilfe für eine Frühlingsputzete oder eine Wohnungsreinigung angefordert werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Telefon 031 359 03 33 und www.pro-senectute-regionbern.ch.

Freiwilligenarbeit stärk den Rücken
"Freiwilligenarbeit stärkt den Rücken", und zwar in zweierlei Hinsicht: derjenigen Person, die gibt, und derjenigen Person, die nimmt. Pro Senectute Region Bern bietet verschiedene Aufgabengebiete, um als Freiwillige/r tätig zu sein:

- im **Besuchsdienst** werden regelmässig alte Menschen zu Hause besucht oder zu einem Arztbesuch begleitet
- im **Administrationsdienst** wird alten Menschen bei der Erledigung der monatlichen Einzahlungen geholfen oder sie werden in administrativen Belangen unterstützt
- bei **win3 - drei Generationen im Klassenzimmer** - stellen Freiwillige in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ihre Lebenserfahrung und Geduld Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die Freiwilligen werden auf ihre Aufgaben vorbereitet und während dem Einsatz begleitet.

Kontakt: Telefon 031 359 03 03, www.pro-senectute-regionbern.ch.

Wer körperlich und geistig rege bleibt, wird gesünder alt
Pro Senectute Region Bern bietet viele Möglichkeiten, diese Erkenntnis in die Tat umzusetzen! Das Angebot für Seniorinnen und Senioren ist vielfältig und reichhaltig: Computerkurse, Ausflüge, Besichtigungen und Führungen, verschiedene Freizeit- und Sprachkurse, Bewegungs-, Sport- und Tanzangebote und vieles mehr. Wer Gleichgesinnte kennen lernen will, altersgerechtes Lernen bevorzugt und Gesellschaft sucht, ist bei Pro Senectute Region Bern richtig. Das Kursprogramm erscheint zwei Mal im Jahr und kann bestellt werden unter Telefon 031 359 03 03, bildungundsport@be.pro-senectute.ch und www.pro-senectute-regionbern.ch (thf)

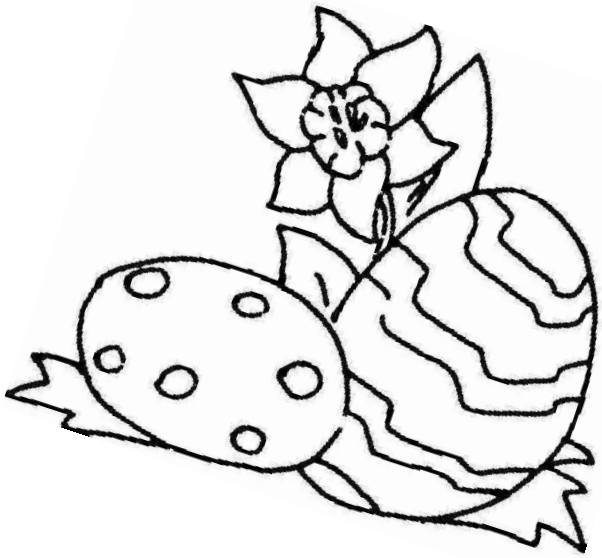
OVJ ORTSVEREIN JABERG

Der OVJ organisiert auch dieses Jahr ein frohes Ostereiersuchen

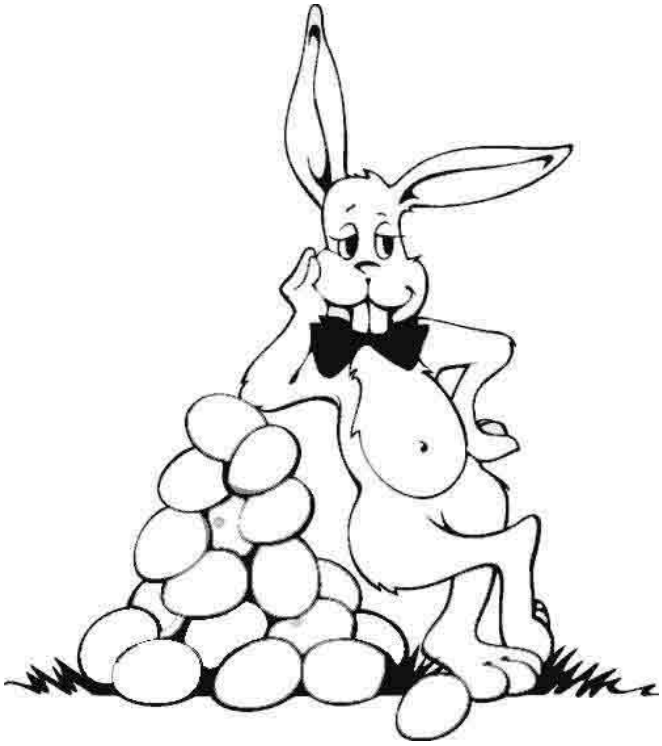
Vormerken: 21. März

Wer sucht, der findet! Alle Jabergerinnen und Jaberger von ganz Jung bis etwas Älter sind herzlich eingeladen, die vom Osterhasen versteckten Ostereier im Wald zu suchen und zu finden.

EI EI EI, WER FINDET DAS OSTEREI...



Anschliessend Ostereiertütschete im Gemeindesaal
"Es tütscht, so langs het…!"



Die Ostereiersuche findet statt am
Karfreitag, 21. März 2008
Treffpunkt: 13.30 Uhr
beim Gemeindehaus.
Ostereiertütschete ab 15 Uhr
im Gemeindesaal.

Aktualitäten aus Gemeinde und Region

Ich möchte Sie an dieser Stelle über einige Aktualitäten aus der Gemeinde orientieren. Sehen Sie ebenfalls dazu die letzte Ausgabe der JAZ.

Änderung Überbauungsordnung Kiesgrubenerweiterung Gestelenwald-Hinterjaberg

Am 16. Januar fand im Gemeindesaal der Infoabend zur Mitwirkung und Überarbeitung der Überbauungsordnung (UeO) Gestelenwald-Hinterjaberg statt. Der Anlass wurde in Jaberg sehr gut besucht, und die Fragen konnten von den anwesenden Planern und den Vertretern der KAGA und AVAG beantwortet werden. Auf sehr grosses Interesse stiess das beeindruckende Landschaftsmodell Gestelenwald-Hinterjaberg. Auch Gemeinderäte von den Nachbargemeinden Kiesen und Wichtrach haben den Weg nach Jaberg gefunden und sich fachkundig beraten lassen. Diese beiden Gemeinden waren bis jetzt ebenfalls in der Aufsichtskommission vertreten. Am nächsten Tag wurde derselbe Anlass auch im "Dorfträff" Kirchdorf durchgeführt. Leider war der Besuch sehr schlecht.

Zusammenschluss der Feuerwehr Jaberg und Kiesen

Jeder Feuerwehrdienstleistende wurde vom bisherigen Kommandanten der Feuerwehr Jaberg in einem persönlichen Brief über das weitere Vorgehen informiert. Das Übungsprogramm 2008 und die Gruppeneinteilungen wurden schon zusammen mit der Feuerwehr Kiesen erstellt. Das Kader hat bis jetzt schon diverse gemeinsame Übungen und Rapporte durchgeführt. Die Mannschaft hat am Montag, 10. März, ihre erste gemeinsame Feuerwehrübung, und diese findet in Jaberg statt. Wie angekündigt, wird an der Gemeindeversammlung vom 22. Mai noch über den Zusammenschluss abgestimmt.

Der "Feuerwehrball" wird durch den "Sommerball" abgelöst

Das OK des Sommerballs unter der Leitung von Stefan Rubi hat seine Arbeit aufgenommen und die Halle im Werkhof der KAGA wurde für **Samstag, 16. August**, reserviert. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jaberg, sich dieses Datum ebenfalls zu reservieren, damit wir uns in einem ungezwungenen Rahmen treffen und gemeinsam einen gemütlichen Abend "auf Gemeindekosten" verbringen können.

Verkehrsknoten Fliederweg-Hohleweg-Kirchdorfstrasse

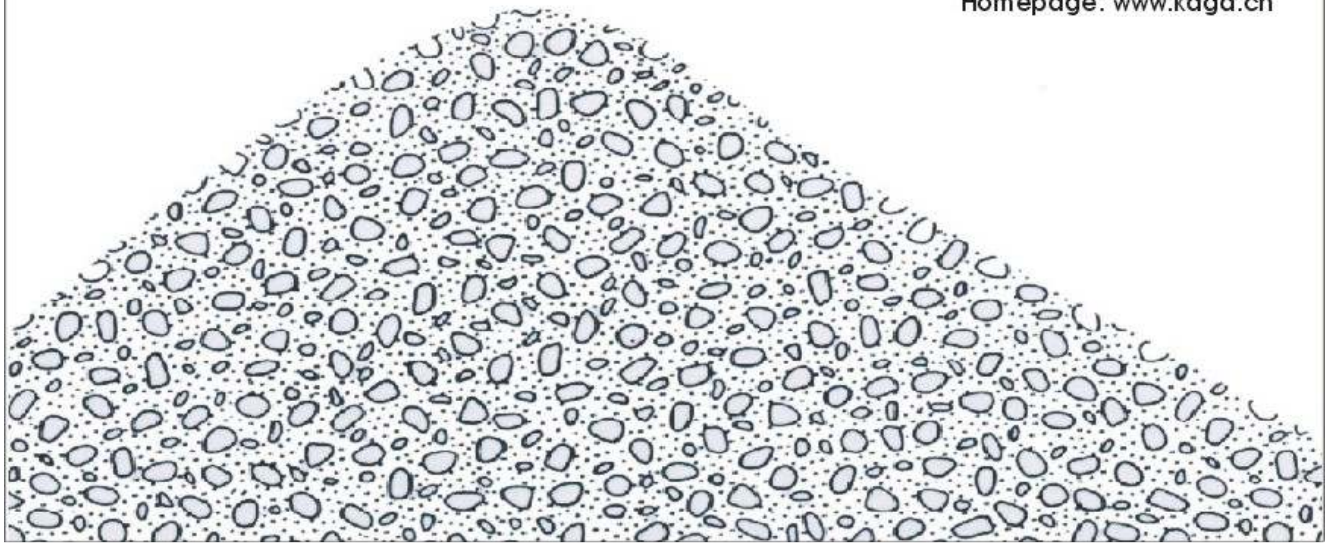
Der Gemeinderat prüft zurzeit Varianten, wie der Verkehrsknoten wieder etwas übersichtlicher und für die verschiedenen Verkehrsteilnehmenden sicherer gestaltet werden könnte. Zudem wird die Erstellung zusätzlicher Parkplätze beim Gemeindehaus zur Vermietung an Bürgerinnen und Bürger aus dem Dorf geprüft.

Hans Bellorini, Gemeindepräsident

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA
Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarbord 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



Gasthof Dörfli

www.gasthof-doerfli.ch

Gemütliche Räumlichkeiten
Nichtraucher- & Rauchersaal
Hochzeiten, Familien-, Vereins- &
Geschäftsanlässe bis 120 Personen
Wein Direktverkauf
Wellnessprodukte
Kinderspielplatz
Gästezimmer
Grosser Parkplatz

Sa. 15. März 2008
3. Gürbetaler "Chäsjass"
19.15 Uhr **Essen**, 20.15 Uhr **Jassen**
Fr. 36.-- inkl Abendessen
Anmeldung erwünscht!!!
(Beschränkte Platzzahl)

Franziska & Roland Roggli-Schläfli
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72
Montag & Dienstag Ruhetag

Ob gross, ob chli, z'Dörfli muess es sii.

Kirchdorf: "Voskresenije" überzeugte auf der ganzen Linie

Engelsstimmen aus St. Petersburg

Über 120 Personen folgten der Einladung zum ersten diesjährigen Abendkonzert in der Kirche Kirchdorf. Das Vokalensemble "Voskresenije" aus St. Petersburg entführte musikalisch in die unendlichen Weiten Russlands und liess das Publikum eine Raum und Zeit überwindende Spiritualität spüren. Nach dem klassisch-geistlichen Teil und anschliessenden russischen Volksweisen intonierte das Ensemble bei den Zugaben auch Volkslieder aus aller Welt.

Mit diesem Konzert konnte das 21. Jahr der Kirchdorfer und Uttiger Abendkonzerte erfolgreich gestartet werden. Moderator Thomas Feuz sprach denn auch der Kirchgemeinde Kirchdorf und den beiden Ortsvereinen Kirchdorf und Umgebung sowie Uttigen den grossen Dank des Vorstands aus.

Gewaltige Stimmen

Im Riesenreich Russland geniessen Musik und Gesang seit jeher grossen Stellenwert und wurden entsprechend gefördert. "Voskresenije" (zu Deutsch: Auferstehung) machten ihrem Namen alle Ehre: die einzelnen Stimmlagen überzeugten durch volle Präsenz und hohes musikalisches Können und liessen die urtümliche Kraft der russischen Seele sichtbar werden. Faszinierend waren sowohl der Ambitus (Stimmumfang) der einzelnen Stimmen, insbesondere der sagenhaft tiefe Basso profundo, wie auch die Dynamik vom Fortissimo bis hin zum verschmelzenden Piano. Die geistlichen Gesänge und Choräle von Archangelsky, Christov, Rachmaninov oder Smirnov wurden mit grosser Ehrfurcht vor den alten Meistern dargeboten. Die neun Sängerinnen und Sänger verstanden es unter Leitung von Jurij Maruk, auf hohem Niveau homogen und differenziert vorzutragen, was gerade beim Wechsel von den geistlichen Liedern zu den Volksweisen deutlich zum Ausdruck kam. In den Liebesliedern überzeugten die Frauensoli durch enorme Tragweite und Intensität, während die Männerstimme dem Ganzen Fülle und Boden gaben. Nicht von ungefähr erhielten das Liebeslied "Warum habe ich dich kennen gelernt?" oder die scherzhaften Weisen "Über die Felder" und "Im tiefen Keller" ungeteilte Aufmerksamkeit und grossen Applaus. In den Zugaben kamen Lieder aus Russland, Amerika und der Schweiz zum Zug, d.h. von "Dürs Oberland uf“ über "These were the days" bis hin zur mitreissend interpretierten "Kalinka“.

Angebot für unsere Leserschaft
Wer eine persönliche Einladung wünscht (z.B. per e-Mail), wende sich an folgende Adresse: Abendkonzerte, Burgackerweg 9, 3629 Jaberg (031 781 27 00, thom.feuz@kirchdorf.ch).

…feinfühlige Menschen

Das Ensemble überzeugte auch in zwischenmenschlicher Hinsicht: frei von jeglichen Starallüren standen die vier Frauen und sechs Männer beim anschliessenden Apéro Red und Antwort, soweit die Völkerverständigung dies zuliess. In ungezwungener Form wurde eifrig diskutiert und gefachsimpelt, wurden alte Kontakte vertieft und neue geknüpft.

Dieser musikalische Auftakt weckte Appetit aufs nächste Konzert vom 25. Mai, zu dem die Cembalisten Ursula Heim und Andreas Marti verpflichtet werden konnten.

Toni Däppen und Thomas Feuz

Das Vokalensemble "Voskresenije" aus St. Petersburg begeisterte in Kirchdorf und setzte einen weiteren Höhepunkt bei den traditionellen Abendkonzerten. *(Fotos: thf)*

CASA VINICOLA LA TORRE 7742 POSCHIAVO

STEFAN GUGGER
GESCHÄFTS-STELLE REGION BERN

LA TORRE SA
GUGGER'S VINOTHEK
Postweg 2
3629 Kiesen / BE

Tel.: 031 781 45 60
Fax 031 781 45 61
Natel 079 652 61 37
Privat 031 781 26 24

e-mail: gugger-vinothek@bluewin.ch

AVAG Kehrichtsäcke
bringen Licht ins Dunkel.
Energie für morgen.

AVAG
AG für Abfallverwertung
Allmendstrasse 166
3600 Thun
Tel. 033 226 56 56
info@avag.ch, www.avag.ch

bilderwerkstatt
Natursteinarbeiten: Stille und Kraft!

- Fachgerechte Renovationen
- Böden
- Brunnen
- Grabmale

Martin Glauser
3628 Uttigen

033 345 65 01
www.martinglauser.ch

Die Schule Kiesen lädt zum Konzert

30 x "2 Herzen im 3/4-Takt"

An die 60 Interessierte kamen am 7. Februar in den Genuss eines "Werkstatt-Konzerts" der Wahlfächer "Spielerisches Musizieren", "Ensemble" und "Chor". Darbietende wie Gäste freuten sich gleichermassen über die gelungenen Beiträge.

Mit grossem Ernst und viel künstlerischem Flair präsentierten die jungen Musiker und Sänger ihr Können. Ob als Begleitung zu einer Geschichte, bei der freien Interpretation oder als standhafter Chor zu gekonnter Klavierbegleitung: die Mädchen und Jungs aus der 2. bis 5. Klasse der Primarschule Kiesen überzeugten und ernteten grossen Applaus. Das Selbstwahlstück "O when the Saints" kam ebenso an wie die lustige amerikanische Volksweise "Bananen-Boogie", bei der das Publikum spontan zum Nachahmen der Bewegungen aufgefordert wurde.

Schulleiterin Saskia Lüthi verdankte bei dieser Gelegenheit das langjährige Engagement von Christine Grossenbacher. Sie freute sich, dass in der Person von Berthe Chanson eine würdige Nachfolgerin gefunden werden konnte.

Thomas Feuz

"Mit Musik geht alles besser": das galt auch fürs gelungene Konzert vom 7. Februar, bei dem ebenfalls Kinder aus Jaberg mitgemacht haben. *(Fotos: thf)*

3-D-Vision

Stereogramme oder das magische Auge

Erinnern Sie sich noch an die seltsamen farbigen Bilder, bei welchen man das Bild nahe an die Nase halten musste und kräftig reinschielen durfte? Meister der Technik konnten dann ohne 3-D-Brille oder anderen Hilfsmitteln dreidimensionale Motive erkennen.

Stereogramme

Wer kennt sie nicht, die 3-D-Bilder. Es handelt sich um so genannte Stereogramme. Stereogramme sind räumlich wirkende Darstellungen, zu denen man kein weiteres Hilfsmittel wie etwa eine Rot- Grün 3D Brille benötigt.
Wie funktioniert die Betrachtungstechnik? Entspannen Sie Ihre Augen und blicken Sie geradeaus, als wollten Sie durch das 3-D-Bild hindurchgucken. Jetzt sollte sich normalerweise langsam ein räumliches Bild entwickeln. Versuchen Sie jetzt mit den Augen das 3-D-Bild scharf zu stellen, ohne sich bewusst auf das Stereogramm zu konzentrieren. Diese Methode des Betrachtens erfordert bei einigen eine gewisse Übung. Also nicht verzagen, wenn es nicht auf Anhieb klappt.

Kleiner Test

Wer kann der Redaktion als Erstes sagen, was sich im Stereogramm auf der nächsten Seite hinter dem vermeindlich "grauen Schleier" verbirgt?
Die ersten zwei Meldungen an die JAZ-Redaktion werden mit einer brandneuen Jaberger Spezialität, der "Jaberger Burgtorte" belohnt!
Mitmachen lohnt sich!

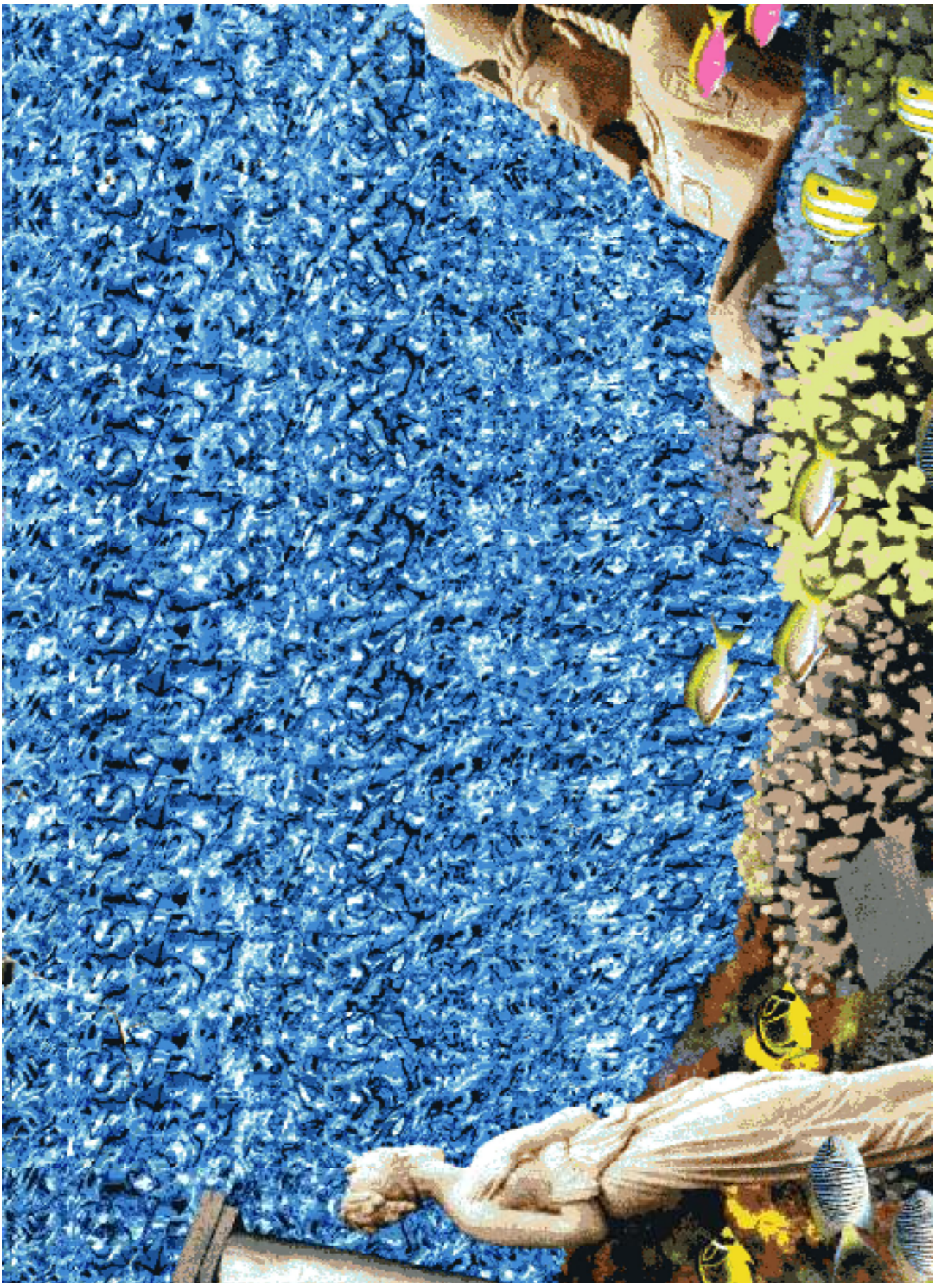
Paul Fiechter

Ich sehe auf dem Bild:…….

…….

Name:……..

Abgeben bei: P. Fiechter, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg



Reaktionen aus dem Leserkreis

Danke für die Blumen!

Auf die letzten Ausgaben der JAZ erreichten uns verschiedene Zuschriften, die wir den einheimischen Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten möchten.
Während Sue Venneri vom Turnverein Kiesen der Redaktion eine sympathische Karte mit dem Titel "Herzlichen Dank" geschrieben hat, verfasste der Hotelier des "Bären" in Guttannen eine sympathische Mail, in der er die Steppvisite anlässlich der OVJ-Besichtigung der Grimselkraftwerke verdankte. Anne Leuthold aus Oppligen schrieb: "…habe als Oppligerin gar nicht gewusst, dass das 'grosse' Jaberg eine eigene Zeitung hat. Vielen herzlichen Dank für den wunderschönen Artikel über unsere Krippenausstellung. Ich bin dankbar, dass unsere Ausstellung die Menschen bewegt, sie nachdenklich stimmt. Der Ton ist ein wunderbares Material! (…) Sie haben unsere Ausstellung wunderbar beschrieben. Ich danke Ihnen herzlich für diesen schönen Beitrag. Mit freundlichen Grüssen PS Meine Page: www.krippenfiguren.ch."

Diese Zuschriften zeigen einmal mehr, dass die JAZ über die Gemeindegrenzen hinaus gelesen wird. Gerade weil die Redaktion mit personell und finanziell nur sehr bescheidenen Mitteln arbeiten muss, freuen uns solche Reaktionen umso mehr. Sie ermutigen uns, dran zu bleiben und weiterhin das Beste zu geben. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

Die Redaktion

Ausmalbild von der JAZ Dezember 07

"Lebkuchenhaus bescherte süsse Überraschung"

Mit dem Lebkuchenhaus zum Ausmalen durften wir einen "kleinen" Erfolg verbuchen. Immerhin flatterten 9 Bilder an die Redaktion zurück. Eine Zeichnung schöner als die andere. Alle erhielten, wie versprochen, eine kleine süsse Überraschung. Als "Dankeschön fürs Mitmachen" bekam jedes Kind einen Lebkuchen, verziert mit dem jeweiligen Namen.
Danke für Eure Teilnahme!

Paul Fiechter

"Aus der Ratsstube"

thf. **Aktuelle Meldungen aus dem Gemeinderat und der Gemeinde Jaberg finden Sie im Internet unter www.jaberg.be und in der JAZ.**
An dieser Stelle geben wir eine Medienmitteilung weiter, die die Gemeinde Jaberg auf elektronischem Weg erreicht hat.

Feinstaub. Medienmitteilung des kantonalen Amts für Information

Freiwillige Massnahmen können Problem entschärfen

Im Kanton Bern ist die Feinstaubbelastung in den letzten Tagen deutlich angestiegen. Der Tagesgrenzwert für Feinstaub (PM10) wurde Mitte Februar an mehreren Messstationen im Kanton Bern und in der Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO) um das 1,5-fache überschritten. Die Bevölkerung wird deshalb aufgerufen, einen persönlichen Beitrag zu weniger Luftschadstoffen zu leisten. Sollte die Belastung weiter ansteigen, müssen Sofortmassnahmen ergriffen werden.
Die aktuelle Wetterlage der letzten Tage hat zu einem starken Anstieg der Feinstaubbelastung geführt. An mehreren Messstationen im Kanton Bern und in der Nordwestschweiz wurden die festgelegten Werte überschritten. Eine Änderung der Wetter- und Belastungssituation ist in den nächsten Tagen nicht in Sicht. Die aktuellen Feinstaub-Messwerte (PM10) im Kanton Bern werden unter der Internetadresse www.be.ch/luft stündlich aktualisiert. Sie sind zudem als kostenpflichtige Information per SMS (Kennwort "luft be" unter der Zielnummer 20120) abrufbar.
Die Bevölkerung kann einen Beitrag zur Reduktion des Feinstaubs und den damit verbundenen Gesundheitsrisiken leisten. Daher empfiehlt die Volkswirtschaftdirektion des Kantons Bern:

- *benutzen Sie den öffentlichen Verkehr; Sie verursachen damit keinen oder nur wenig Feinstaub*
- *bilden Sie Fahrgemeinschaften, statt alleine mit dem Auto zu fahren*
- *fahren Sie vorausschauend; vermeiden Sie abrupte Beschleunigungs- und Bremsmanöver – und damit Abrieb von Reifen, Bremsen und Strassenbelägen*
- *lassen Sie ihren Diesel-PW ohne Partikelfilter zu Hause*
- *seien Sie zurückhaltend beim Verbrennen von Holz in Cheminées und in kleinen Öfen (Schwedenöfen); ein Cheminée produziert soviel Feinstaub wie 1 500 Ölheizungen, ein Schwedenofen soviel wie 300 Ölheizungen.*

Wenn die Feinstaubkonzentrationen weiter ansteigt und den doppelten Grenzwert erreicht, wird der Regierungsrat Sofortmassnahmen verordnen.
Hinweis: diese Medienmitteilung ist auch über Internet abrufbar: www.be.ch/Medienmitteilungen Staatskanzlei)
weitere Infos: www.be.ch/luft; SMS mit "luft be" an 20120)

Hintergrundinformationen
Grenzwert
Die eidgenössische Luftreinhalte-Verordnung legt Tagesgrenzwerte fest. Der Grenzwert für Feinstaub (PM10) beträgt 50 Mikrogramm/m3. Wird dieser überschritten, sind Massnahmen nötig. Zum Schutz der Bevölkerung vor einer übermässigen Feinstaubbelastung und damit zum Schutz vor Gesundheitsrisiken hat der Regierungsrat mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2118 vom 29. November 2006 Sofortmassnahmen beschlossen, die bei übermässiger Belastung der Luft durch Feinstaub umgesetzt werden. Das Konzept ergänzt die langfristigen Massnahmen von Bund und Kanton.

Wer Feinstaub verursacht
In Städten und Agglomerationen verursacht vor allem der Verkehr Feinstaub: Motorenabgase, Abrieb von Bremsbelägen, Pneus und Strassenbelag. Feine Russpartikel sind besonders gefährliche Teile des Feinstaubs. Dieselmotoren in Last- und Personenwagen, in Baumaschinen und Landwirtschaftsmaschinen sind die Hauptquellen für den krebserregenden Russ. Dazu kommen Aufwirbelungen von abgelagertem Staub. Im Winter tragen die Heizungen, besonders die Holzfeuerungen, stark zur Feinstaubbelastung bei. Aber auch die Landwirtschaft, offenes verbrennen von Holzabfällen in der Forstwirtschaft und illegales verbrennen von Abfall produzieren Feinstaub.

Wie Feinstaub sich auswirkt
Mit jedem Atemzug nehmen wir Tausende von feinen Partikeln in unseren Körper auf. Je kleiner die Partikel desto tiefer dringen sie in die Lungen ein, je höher die Belastung desto mehr gesundheitliche Beschwerden und Erkrankungen treten auf. Betroffen sind vor allem Risikogruppen: Kleinkinder, Chronischkranke, Personen mit geschwächter Immunabwehr, ältere Menschen oder generell Personen mit bereits bestehenden Lungen- und Herz-Kreislauferkrankungen. Bei starker körperlicher Anstrengung werden durch die verstärkte Atmung mehr Schadstoffe aufgenommen.

Was der Kanton längerfristig unternimmt
Trotz momentaner Spitzenwerte ist es wichtig zu wissen, dass sich längerfristige Massnahmen erfolgreich auswirken. Der Kanton hat einen Massnahmenplan zur Luftreinhaltung 2000/2015 erarbeitet. Die darin enthaltenen Massnahmen helfen klar, den gesamten Schadstoffpegel dauerhaft zu senken und die Luftqualität nachhaltig zu verbessern. Die Feinstaubbelastung (PM10) ist seit Beginn der Messungen Anfang der 90-er Jahre um 20 bis 30 Prozent zurückgegangen! Bei lang andauernden, austauscharmen Wetterlagen können jedoch kurzzeitig hohe Belastungen auftreten. Um diese Spitze zu brechen, sind Sofortmassnahmen sinnvoll und unabdingbar.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und die Beachtung dieser Hinweise.

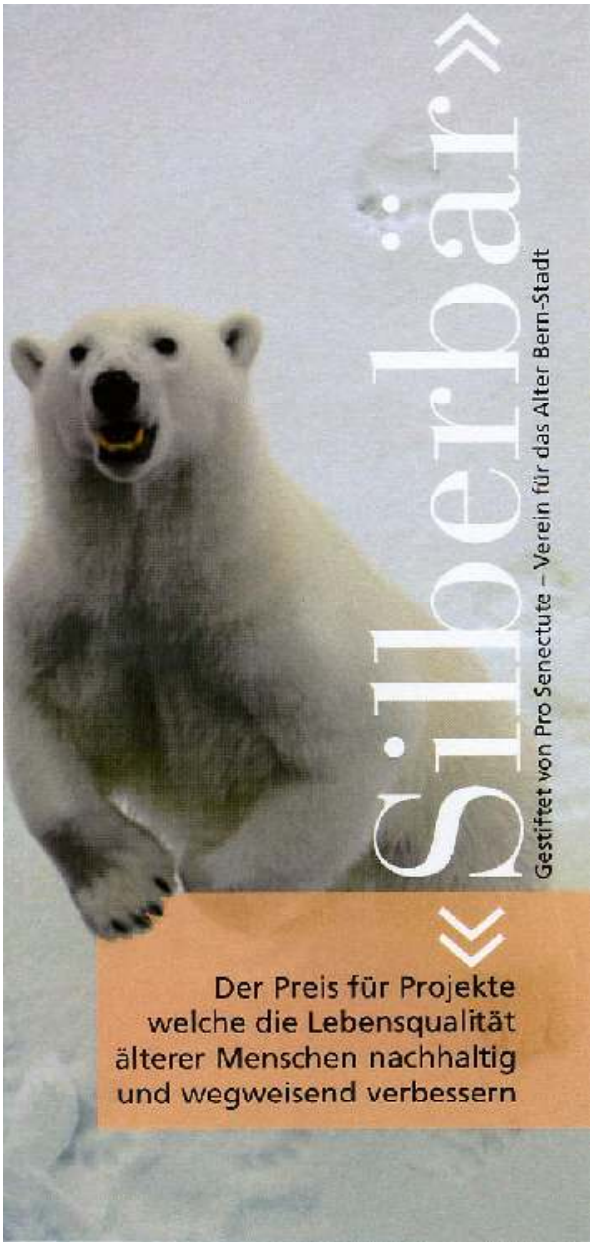
Gemeindeverwaltung Jaberg

Medienmitteilung

Lebensqualität im Alter: Wettbewerb "Silberbär"

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen "Silberbären" zu gewinnen. Ausgezeichnet werden Projekte, welche die Lebensqualität älterer Menschen in der Region Bern nachhaltig verbessern. Gestiftet wird der mit 10'000 Franken dotierte Preis wiederum von Pro Senectute – Verein für das Alter Bern Stadt (VfdA).

Anders als in früheren Jahren können auch Institutionen und Einzelpersonen aus der Region Bern (Einzugsgebiet: Bern, Münsingen, Worb, Schönbühl, Schüpfen, Laupen, Schwarzenburg) am Wettbewerb teilnehmen. Sie sind aufgefordert Projekte oder Projektideen einzureichen, die mithelfen, die Lebensqualität älterer Menschen auf den verschiedenen Gebieten zu verbessern. Bevorzugt werden Vorhaben mit Modell- oder innovativem Charakter, die auch einen Generationen verbindenden Effekt haben. Der Preis soll direkt der Umsetzung oder Fortführung des ausgezeichneten Projekts zugute kommen. Der "Silberbär" kann von der fünfköpfigen Jury, in den mehrere Generationen vertreten sind, auf mehrere Eingaben aufgeteilt werden. Die Preisverleihung findet wiederum anlässlich der Hauptversammlung des VfdA am 19. Juni 2008 statt.



Einsendeschluss für die Wettbewerbsprojekte mit einer kurzen Präsentation (max. zwei Seiten A4) ist der 30. April 2008. Die Eingabe ist per Post oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:
Pro Senectute – Verein für das Alter Stadt Bern (VfdA) "Silberbär", Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31 oder an
elisabeth.berger@be.prosenectute.ch
Telefonische Auskünfte über die Wettbewerbsbedingungen:
031 359 03 03.

www.tvkiesen.ch

TV Kiesen

Damenturnen

Fitness – Bewegung – Kondition

Leiterin gesucht

zur Ergänzung des Leiterteams

Hast du Interesse abwechslungsreiche und interessante Turnstunden mitzugestalten?

Suchst du eine sportliche Tätigkeit in der Region?

Hast du eine Ausbildung, die du gerne weitergeben möchtest? Oder möchtest du dich ausbilden?

Suchst du motivierte Teilnehmerinnen?

Dann entdecke das Damenturnen des TV Kiesen! Unsere Gruppe begeisterter Turnerinnen freut sich über jede Art sportlicher Aktivitäten. Aerobic, Fitness oder Breitensport? In welche Richtung möchtest du uns bewegen? Eine unverbindliche Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Unsere Turnstunden sind nicht wettkampf- und nicht leistungsorientiert. Wir freuen uns auf dich!

Donnerstags, 20.15-21.45 Uhr, Turnhalle Kiesen
Kontakt: Franziska Stäger • Dorfplatz 1 • 3629 Oppligen
031 781 47 27 • staegers@hispeed.ch

Hinweis zum Abstimmen und Wählen

Jede Stimme zählt!

Der Ausgang der letzten Abstimmung hat einmal mehr gezeigt: jede einzelne Stimme zählt! Darum ist es wichtig, dass die Kuverts fristgerecht die Stimm- und Wahllokale erreichen.
Im Zusammenhang mit der brieflichen Stimmabgabe bittet uns die Gemeindeschreiberin, folgende Punkte in Erinnerung zu rufen:
- Stimmzettel/-ausweis gemäss Anleitung ausfüllen
- Kuvert fristgerecht abgeben bzw. einwerfen:
  - entweder beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung
  - oder FRANKIERT im gelben Briefkasten der Post.

Werden Stimm- und Wahlkuverts unfrankiert im gelben Kasten eingeworfen, verlangt die Post Strafporto. Oft langen diese Kuverts zudem zu spät ein, so dass im Extremfall die Stimmen nicht mehr gezählt werden können. Gerade die Abstimmung über die KMU-Steuerreform hat gezeigt, wie wichtig jede einzelne Stimme ist.
Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.

Die Redaktion

(Bild: thf)

Jürg Siegenthaler
Birkenweg 5
3629 Kiesen
Tel. 031 781 30 47
Fax 031 781 38 14

Privat-Metzger für Bauernbetriebe inklusive Wursther-stellung, vollständige Fleischverwertung und Verpackung

Mein Angebot:

- Grill-Party-Service
- Hauslieferungen von 1a Schweizerfleisch
- Vereinsanlässe
- Lottopreise
- Grill- und Hot-dog-Maschinen-Vermietung

SOGES

Sortiergesellschaft SOGES AG

Weg von der
Wegwerfgesellschaft
zur
Sortiergesellschaft

Adresse: Aarbord 32, 3628 Uttigen
Telefon Nr.: 033 345 55 40 Leitung, Büro
Telefon Nr.: 033 345 35 38 Betrieb Uttigen
Telefon Nr.: 033 657 25 92 Betrieb Steinigand
E-Mail: info@soges.ch

Ihr Partner für
kompetente
Bauabfallberatung
und -entsorgung

REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail:reusserag@freesurf.ch ● www.reusserag.ch

Terminkalender

Stand: 27. Februar; Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Anlass
Dienstag, 11. März	OVJ: Hauptversammlung
Karfreitag, 21. März	OVJ: Ostereiersuchen mit Eiertütschete
Mittwoch, 9. April	Sperrgutabfuhr
Samstag, 26. April	OVJ: Spaghetti-Plausch
Mittwoch, 14. Mai	Papiersammlung mit **Alteisensammlung**
Donnerstag, 22. Mai	Gemeindeversammlung
Sonntag, 25. Mai	Abendkonzert Kirche Kirchdorf 17 Uhr "Konzerte für zwei Cembali"
Freitag, 1. August	OVJ: Bundesfeier auf der Rüttiweid
Mittwoch, 6. August	Papiersammlung
Samstag, 16. August	Sommerball (Feuerwehrball)
Mittwoch, 8. Oktoberg	Sperrgutabfuhr
Samstag, 18. Oktober	Besuch Asphaltminen im Jura + Mauler-Schaumweine
Sonntag, 2. November	Abendkonzert Kirchgemeindehaus Uttigen 17 Uhr Duo Macchia "Klassik bis Klezmer"
Mittwoch, 12. November	Papiersammlung
Donnerstag, 27. Nov.	Gemeindeversammlung
Samstag, 6. Dezember	OVJ: Samichlous

Grüngut:
Grüngut kann bei Rudolf Hänni, Bodenhausstrasse 4, deponiert werden. Private Grünabfuhren durch den Wegmeister sind kostenpflichtig.
Telefon Rudolf Hänni: 031 781 27 33

Hinweis:
Unter **www.jaberg.be** finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Terminkalender!

Musikgesellschaft Oppligen

Anlässe 2008/2009

Dienstag, 18. März 2008, Ständli im Altersheim Oberdiessbach
Samstag, 29. März 2008, Konzert, Theater und Tanz in der Turnhalle Kiesen (Konzert: Musikgesellschaft Oppligen, Theater: Theatergruppe Männerchor Brenzikofen, Tanz: Wichtracher-Örgeler)
Freitag, 9. Mai 2008, Marschmusikdemonstration in Heimenschwand
Sonntag, 18. Mai 2008, Amtsmusiktag in Zäzwil
Juli 2008, Waldgottesdienste im Predigtwald Wichtrach
Sonntag, 21. September 2008, Bettagskonzert in der Kiche Wichtrach
Sonntag, 23. November 2008, Geburtstagsständli Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Jaberg, Kiesen und Oppligen
Sonntag, 14. Dezember 2008, Abendmusik im Advent in der Kirche Wichtrach
Freitag, Samstag, Sonntag, 6./7./8. Februar 2009, Grosslotto in der Turnhalle Kiesen
Samstag, 28. März 2009, Konzert, Theater und Tanz in der Turnhalle Kiesen